

# **christian herdeg**

exhibition

11 march - 13 may 2017

# christian herdeg

11.03. - 13.05.2017

Zwischen Funktion und Impression oszillieren die Werke von Christian Herdeg, die mit grossformatigen Farblichtfeldern und geometrischen Grundformen die optischen und physikalischen Eigenschaften von Licht sinnlich erfahrbar machen. Christian Herdeg gehört zu den Pionieren der Lichtkunst – seit mehr als vierzig Jahren setzt er sich mit den unterschiedlichen Eigenschaften von Licht auseinander und bringt die im Medium verankerte Affinität zum Minimalismus mit einer einzigartigen Farbpoesie in Einklang. Auf der Suche nach einer neuen Ästhetik inszeniert Herdeg Licht und Farbe in all ihren Facetten, Parallelen und Gegensätzen. Dabei wirkt Herdeg der natürlichen Eigenschaft des Lichts, sich auszubreiten, gekonnt entgegen, ja, gestaltet das Licht selbst, sperrt es ein und eröffnet ihm dadurch neue Freiräume.

Exemplarisch demonstrieren das im ersten Ausstellungsraum die Werke „Raspberry“, „Emerald“ und „Citrus“ aus der Serie „Licht vor Licht“. Die präzise Komposition aus zwei unterschiedlich farbigen, in einem Plexiglastasten horizontal hintereinander montierten Röhren zeigt, wie konzentriert Herdeg das Licht formt: Durch das Zusammenspiel der beiden Lichtröhren entsteht ein aussergewöhnliches Farbenspiel, das seine stärkste Intensität innerhalb des schmalen Kastens entfaltet. Die vorne montierte Röhre verdeckt die dahinter liegende Röhre vollständig. Wie eine Farblinie hebt sie sich scharf von dem, durch die hintere Röhre erzeugten, diffusen Farbfeld ab. Die Bildlichkeit dieser Objekte oszilliert zwischen materiellem Objekt und immaterieller Farb-Lichtgestaltung. Die so kreierte, optischen Farbräume wirken pittoresk, wie Malerei. Diese äusserst präzise Qualität bringt Christian Herdeg auf den Punkt wenn er sagt, dass die Röhren seine Stifte seien.

Einmal mehr verdeutlichen dies auch seine Schwarzlichtarbeiten „Monte Blue“ und „Pink Sail“. Die streng geometrisch angeordneten Schwarzlichtröhren geben den Arbeiten einen dunklen, linearen Rahmen und stehen in starkem Kontrast zu den monochromen Farbflächen aus fluoreszierender Farbe. Durch die Beleuchtung der Farbflächen mit Schwarzlicht entsteht eine einzigartige optische Plastizität, die ein bisschen surreal wirkt, aber optisch ebenso wie haptisch reizvoll ist und dabei einfach bestechend schön.

Im zweiten Raum bietet die Arbeit „Sextett“ ein Lichtspektakel der besonderen Art - eine aus sechs quadratischen Grundelementen konstruierte Arbeit, bei der deutlich wird, was Lichtkunst vermag: Neben den in scheinbar allen Farbspektren präsenten Lichtröhren bildet sie eine einzigartige und pittoreske Farblichtmalerei, die auf den freien Wandflächen zwischen den Röhren ihren Höhepunkt erfährt: die durch die Röhren erzeugten Farbfelder vereinen sich zu spektakulären Farbverläufen und Lichthöfen. Diese, mit ihrer maximalen Leuchtkraft repräsentativ wirkende Arbeit erhält im selben Raum zwei formal reduzierte Antworten: auf der angrenzenden Wand schliessen sich bei der stimmungsvollen und fein-geometrischen Arbeit „Complete Circle“ zwei halbmondförmige Röhren zu einem Kreis; auf dem Boden schwebt der „Alublock“ mit seiner reduzierten aber effektvollen Formsprache auf einem eisblauen Lichtmeer. Die schwere Last der flachen Aluminiumplatte trifft unmittelbar auf das zerbrechlich wirkende Licht und entfaltet eine eigentümliche, fast befremdlich aber gleichzeitig verzaubernde Wirkung.

Das Spiel mit Gegensätzen und Widersprüchlichkeiten macht die Arbeiten von Christian Herdeg markant und betörend: Wenn Licht räumlich erfahrbar wird dann trifft geometrische Reduktion auf farbige Poesie und Materialität auf Immaterialität.

Judith Ribbentrop

# christian herdeg

## biography

Born in 1942 in Zurich, Switzerland  
Lives and works in Zurich, Switzerland

After training to become a professional photographer, cinematographer and light technician, Herdeg worked in Europe and Canada as a documentary filmmaker and feature photographer. From 1968-71, Herdeg lived in Canada, producing his first kinetic light objects, which were exhibited in Montreal, Toronto and Chicago. In 1971, he returned to Europe. Apart from several longer stays in New York, he has worked in Zurich as a light artist ever since.

### solo shows

- 2017 «Christian Herdeg», galerie lange + pult, Zurich, Switzerland
- 2016 «Lyrical Minimalism», Haus Konstruktiv, Zurich, Switzerland
- 2014 «Argon Neon Squares», Kunstgriff, Zurich, Switzerland
- 2009 «Neon Delight», Centrum Kunstlicht in de Kunst, Eindhoven, Netherlands
- 2006 «Lyrical Neon», Galería Salvador Díaz, Madrid, Spain
- 2007 «Lichtkunst» (with Regine Schumann), Kunstmuseum Celle, Celle, Germany
- 2002 «Christian Herdeg», Global Art Source Gallery, Zurich, Switzerland  
«Christian Herdeg», Fassbender-Stevens Gallery, Chicago, USA
- 2000 «Christian Herdeg», Seomi Gallery, Seoul, South-Korea
- 1996 «Christian Herdeg», Galerie Jamileh Weber, Zurich, Switzerland
- 1993 «Christian Herdeg», Galerie Jamileh Weber, Zurich, Switzerland
- 1983 «Christian Herdeg», Galerie Jamileh Weber, Zurich, Switzerland
- 1981 «Christian Herdeg», Kunsthalle Winterthur, Winterthur, Switzerland
- 1980 «Christian Herdeg», Galerie Gimpel-Hanover, Zurich, Switzerland  
«Christian Herdeg», Galerie André Emmerich, Zurich, Switzerland
- 1979 «Christian Herdeg», Galerie Beyeler, Basel, Switzerland
- 1978 «Christian Herdeg», Galerie Jamileh Weber, Zurich, Switzerland
- 1977 «Christian Herdeg», Galerie Schobinger, Richterswil, Switzerland
- 1976 «Christian Herdeg», Galerie Maurer, Zurich, Switzerland  
«4×Licht», Kunsthalle Düsseldorf, Dusseldorf, Germany
- 1975 «Christian Herdeg», Gallery Lucy Milton, London, England
- 1973 «Christian Herdeg», Galerie im Trudelhaus, Baden, Switzerland  
«Christian Herdeg», Galerie Lydia Megert, Bern, Switzerland
- 1972 «Christian Herdeg», Galerie Bob Gysin, Dübendorf, Switzerland
- 1971 «Christian Herdeg», Gallery Allan Wilner, Montreal, Canada

### group shows

- 2017 «artgenève», Geneva, Switzerland  
«Signal. Lichtkunst aus der Sammlung Robert Simon», Kunstmuseum Celle, Celle, Germany
- 2016 «artgenève», Geneva, Switzerland  
«artmonte-carlo», Monte Carlo, Monaco  
«Art Cologne», Cologne, Germany  
«Die Kraft der Idee – 20 Years Art Collection Robert Simon», Kunstmuseum Celle, Celle, Germany  
«Skulpturen-Biennale Weiertal 2015», Weiertal, Switzerland  
«Edition May 2015», VFO Verein für Originalgrafik, Zurich, Switzerland

# galerie lange + pult

- 2015 «Kunstlicht», galerie lange + pult, Zurich, Switzerland  
«Skulpturen-Biennale Weiertal 2015», Weiertal, Switzerland  
«Edition May 2015», VFO Verein für Originalgrafik, Zurich, Switzerland
- 2014 «Enlightened», Galerie am Lindenplatz, Vaduz, Principality of Liechtenstein
- 2013 «Kunst 2013 Zürich», Zurich, Switzerland  
«Nice things – Kleinformate», Galerie Tony Wuethrich, Basel, Switzerland
- 2012 «Kunst 2012 Zürich», Zurich, Switzerland  
«Edition VFO», VFO Verein für Originalgrafik, Zurich, Switzerland  
«Art Cologne», Cologne, Germany
- 2011 «Kunst 2011 Zürich», Zurich Switzerland
- 2010 «unterdessen – Dialog gestern heute morgen», Museum Bäregasse, Zurich, Switzerland  
«ganz konkret – 100 Jahre Entwicklung», Haus Konstruktiv, Zurich, Switzerland  
«Plus de Lumière», Kunstraum Alexander Bürkle, Freiburg im Breisgau, Germany  
«Noir», Galerie Tony Wüthrich, Basel, Switzerland  
Galerie Hufschmid Staffelbach, Zurich, Switzerland
- 2008 «Strahlkraft - Leuchtzauber», Kunstmuseum Celle, Celle, Germany  
«Neon», Kunstraum Alexander Bürkle, Freiburg im Breisgau, Germany
- 2007 «Materiell-Virtuell», Gewerbemuseum, Winterthur, Switzerland
- 2006 «Ordnung und Verführung», Haus Konstruktiv, Zurich, Switzerland
- 2005 «Lichtkunst aus Kunstlicht», ZKM, Zentrum für Kunst und Medientechnologie, Karlsruhe, Germany
- 2001 «Artlight», Galerie Beyeler, Basel, Switzerland
- 2000 «Beyond the Circle», The Moran Museum of Art, Seoul, South-Korea  
«La nature imite l'art», Museum Espace de l'Art Concret, Mouans-Sartoux, France
- 1999 «Roman Signer, Bernard Tagwerker, Tumi Magnusson, Christian Herdeg», Haus Bill, Zurich, Switzerland  
«Zum Kreis», Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen, Switzerland
- 1997/98 «Regel und Abweichung – Forty Years of Concrete Art in Switzerland», Haus Konstruktiv, Zurich, Switzerland  
Musée d'Art et d'Histoire Neuchâtel; Neuchâtel, Switzerland  
Frankfurter Kunstverein, Neuchâtel, Switzerland
- 1996 «Devant et derrière la lumière», Espace de l'Art Concret, Château de Mouans-Sartoux, France
- 1991 Galerie d'Art moderne, Basel, Switzerland  
«Skulpturen und Räume», Museum Villa Stuck, Munich, Germany
- 1990 Museum Baviera, Zurich, Switzerland
- 1988 «Minimalistische Tendenzen», Stiftung für konkrete und konstruktive Kunst, Zurich, Switzerland
- 1986-90 «Konkret Schweiz heute», Helsinki, Finland; Bonn, Germany; Berlin, Germany; Warschau, Poland
- 1985 «Le strutture della visualità», Museo Civico di Varese, Italy
- 1984 «Entwicklung zur Gegenwart», Kunsthaus Aarau, Aarau Switzerland
- 1983 «Künstler aus Europa und Übersee – Arbeiten im Röhmerwerk», Museum Mathildenhöhe,  
Darmstadt, Germany
- 1982 «Sans titre, quatre années d'acquisition», Musée Toulon, France  
«Neue Kunst aus Schaffhauser Sammlungen», Kunstmuseum Schaffhausen,  
Schaffhausen, Switzerland  
«Sammlungen Hans und Walther Bechtler», Kunsthaus Zürich, Zurich, Switzerland
- 1980 «Schweizer Museen sammeln aktuelle Schweizer Kunst», Kunsthaus Zürich, Zurich, Switzerland
- 1979 «Schweizer Kunst nach Giacometti», Art 10, Basel, Switzerland
- 1978 «Kunstszene Zürich», Künstlerhaus Wien, Vienna, Austria  
«L'estampe aujourd'hui», Bibliothèque Nationale, Paris, France
- 1977 «Espaces 77», Porte de la Suisse, Paris, France
- 1976 «The Electric Gallery», Toronto, Canada
- 1975 «Swiss concrete Art», University Art Museum, Houston, Texas, USA
- 1974 «Six Swiss Artists», André Emmerich Gallery, New York, USA  
«Schweizer Kunst seit 1920», Kunsthaus Aarau, Aarau, Switzerland
- 1973 «Zurich Artists», Museums of Jerusalem and Haifa, Israel
- 1972 «Schweizer Kunst heute», Museums of Bochum and Graz, Germany and Austria

art in public space

- 2016 «Multicolor Lichtfenster», F. Hoffmann La Roche, Basel, Switzerland  
«vol à travers l'espace et le temps», Roche Diagnostics France, Meylan, France
- 2013 «Licht vor Licht», Hoffmann La Roche AG, Kaiseraugst, Switzerland
- 2012 «Synergie II», Roche Diagnostics AG, Rotkreuz, Switzerland
- 2011 «Panta Rhei IV», Nydalen High School, Oslo, Norway
- 2010 «Lichtkreise», Barmelweid Reha-Klinik, Aargau, Switzerland
- 2005 «Dynamische Lichtinstallation», Parkhaus Berntor, Solothurn, Switzerland  
«Panta Rhei III», Spital Zimmerberg, Horgen, Switzerland
- 2004 «Lichtband mit programmierten Farbwechseln», Pfizer AG Schweiz, Zurich, Switzerland
- 2002 «Zwölf dynamische Lichttafeln, TRAF0 multimedia entertainment center, Baden, Switzerland  
«Lichtrelief Swimmingpool», St. Moritz, Switzerland
- 2001 «Lichtband mit programmierten Farbwechseln», Rieter AG, Winterthur, Switzerland  
«Light Columns», Yongsan family park, Seoul, Korea
- 2000 «Lichtrelief», UBS Bank, Luxemburg
- 1999 «Lichtstruktur über einer Wasseroberfläche», Barmelweid Reha-Klinik, Aargau, Switzerland
- 1998 «Drei Lichtfassaden computeranimiert», Allianz Versicherungen, Munich, Germany
- 1997 «Synergie», Platz der Einheit, Frankfurt/Main, Germany
- 1996 «Acht Lichtringe», Universitätsspital, Zurich, Switzerland
- 1995 «Panta Rhei II», Stadtbibliothek, Schaffhausen, Switzerland  
«Lichtsegel», Hauptsitz der Zürcher Elektrizitätswerke EWZ, Zurich, Switzerland
- 1990 «Panta Rhei I», Regionalwerke Baden, Switzerland
- 1988 «Vier Lichtreliefs», ETH Institut für Informatik, Zurich, Switzerland
- 1987 «Calligraphy II», UBS Bank, Basel, Switzerland
- 1986 «So Near - So Far», Zurich Airport, Switzerland  
«Network», Novartis AG, Basel, Switzerland
- 1982 «Sieben Lichtkörper auf Wasserebene», Schweizerischer Bankverein, Zurich, Switzerland

bibliography

- 2016 Christian Herdeg - Lyrical Minimalism, Museum Haus Konstruktiv, Katalog, Zürich
- 2015 Die Allianz Kunstsammlung Eine Entdeckungsreise durch Deutschland, Katalog München  
Sammeln um zu sehen, Kunstraum Alexander Bürkle, Katalog Freiburg i.Br./ DE  
Skulpturen Biennale Kulturort Weiertal, Katalog Winterthur
- 2012 Kunst in Oslo, Kunst und Bau Projekten, Katalog Kulturetaten Oslo
- 2011 Plus de lumière, Kunstraum Alexander Bürkle, Ausstellungspublikation Freiburg im Breisgau  
Kunst in Sicht, Katalog Kunstsammlung Allianz Versicherungen München
- 2010 Unterdessen, Dialog gestern heute morgen, Ausstellungskatalog Zürich  
Bei Nacht / By Night, Lichtkunst in der Sammlung Robert Simon, Sammlungskatalog Celle, Deutschland
- 2009 Neon Delight - Christian Herdeg, Katalog zur Ausstellung im Museum Kunstlicht in de Kunst, Eindhoven
- 2007 Baden ist, Dokumentation öffentlicher Bauten, mit Text von Sabine Altorfer, Trafo Baden
- 2006 Swiss Life Art Collection, Kunsterwerbungen 1997 - 2006, Hauptsitz Zürich, Sammlungskatalog  
Lichtkunst aus Kunstlicht - Licht als Medium der Kunst im 20. und 21. Jahrhundert, Hatje Cantz Verlag
- 2005 Sammlung Elisabeth und Jean-Pierre Gysel, Sammlungskatalog
- 2004 Pour un art concret, Espace de l'art Concret Donation Albers-Honegger, Mouans-Sartoux, isthme éditions
- 2003 Stadt und Architektur - Geflecht aus Geschichte, Erinnerung, Theorie und Praxis, Lars Müller Verlag Baden
- 2001 Yongsan Family Park - Sculpture Garden, Katalog Seoul, Korea  
Art Light, Katalog zur Thema-Austellung in der Galerie Beyeler, Basel

- 2000 Beyond The Circle, Katalog zur Ausstellung, the Moran Museum of Art Seoul, Korea  
Utopie Concrète - 10 ans Espace de l'Art Concret, Christian Besson, Espace de l'Art Concret, Mouans-Sartoux  
Unterwegs zur Kunst im Universitätsspital Zürich, Sammlungskatalog, Konzeption Ludmila Vachtova Zürich
- 1999 Allianz und Kunst, Konzeption Harald Szeemann, Allianz Versicherungs AG, Anderland Verlag München  
Zum Kreis, Katalog zur Ausstellung im Museum zu Allerheiligen Schaffhausen  
Herdeg, Magnússon, Signer, Tagwerker, Haus Bill, Ausstellungskatalog, Niggli Verlag Zürich
- 1997 Neue Licht-Skulptur in Frankfurt/Main, in: LICHT, Zeitschrift, Dezember 1997, Jahrg. 49, Pflaum Verlag München  
Regel und Abweichung, Schweiz konstruktiv 1960 bis 1997, Stiftung für konstruktive und konkrete Kunst Zürich
- 1996 Devant et derrière la lumière, Ausstellungskatalog, Musée Espace de l'Art Concret, Mouans-Sartoux
- 1995 Kunst in Baden - Die Werke im öffentlichen Raum, Sabine Altorfer, Baden Verlag
- 1992 Christian Herdeg, Monographie mit einem Text von Volker Schunck (deutsch/englisch), Wiese Verlag Basel

## christian herdeg



Exhibition view, 2017  
galerie lange + pult, Zurich

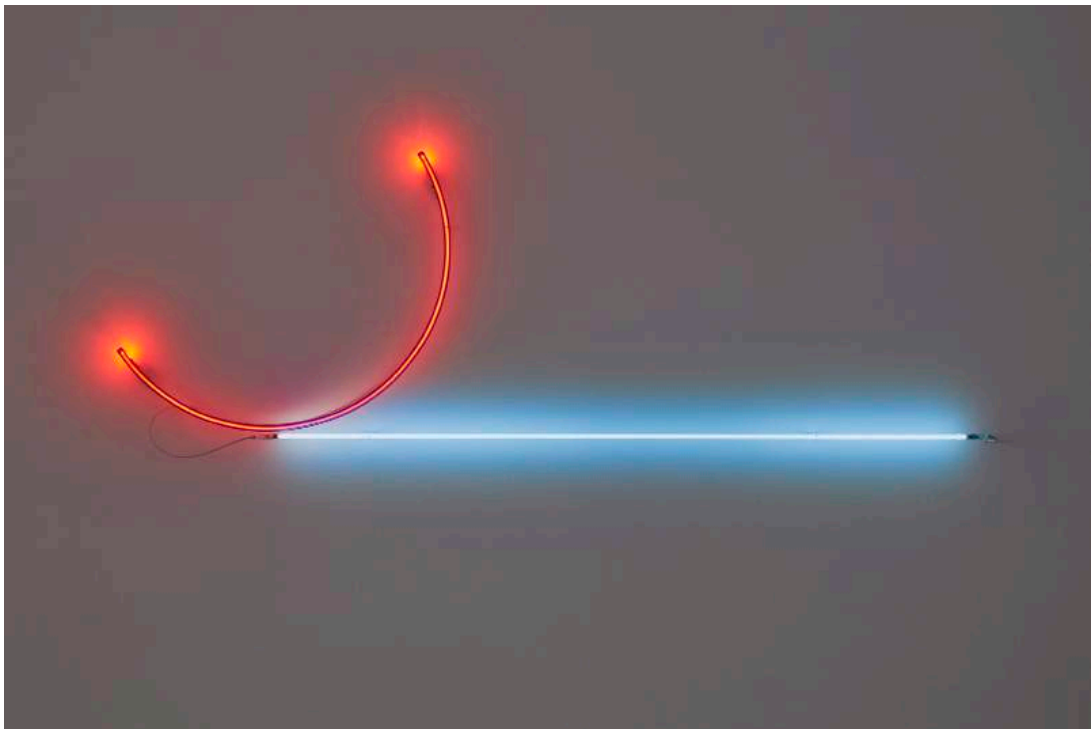
## christian herdeg



Monte Blue, 2017  
black light argon tubes, fluorescent paint  
147 × 108 × 11,5 cm, ed. of 3

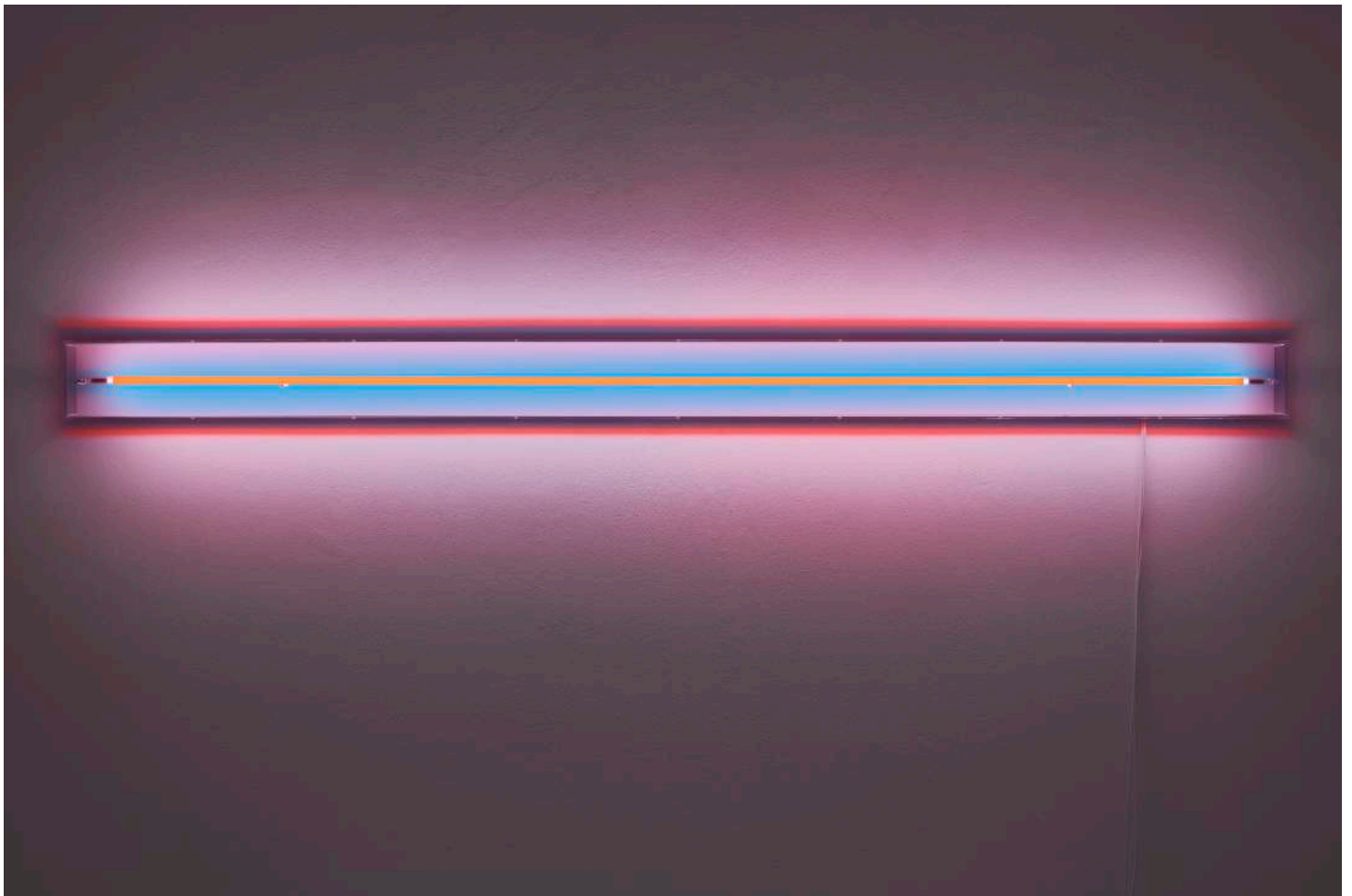


**christian herdeg**



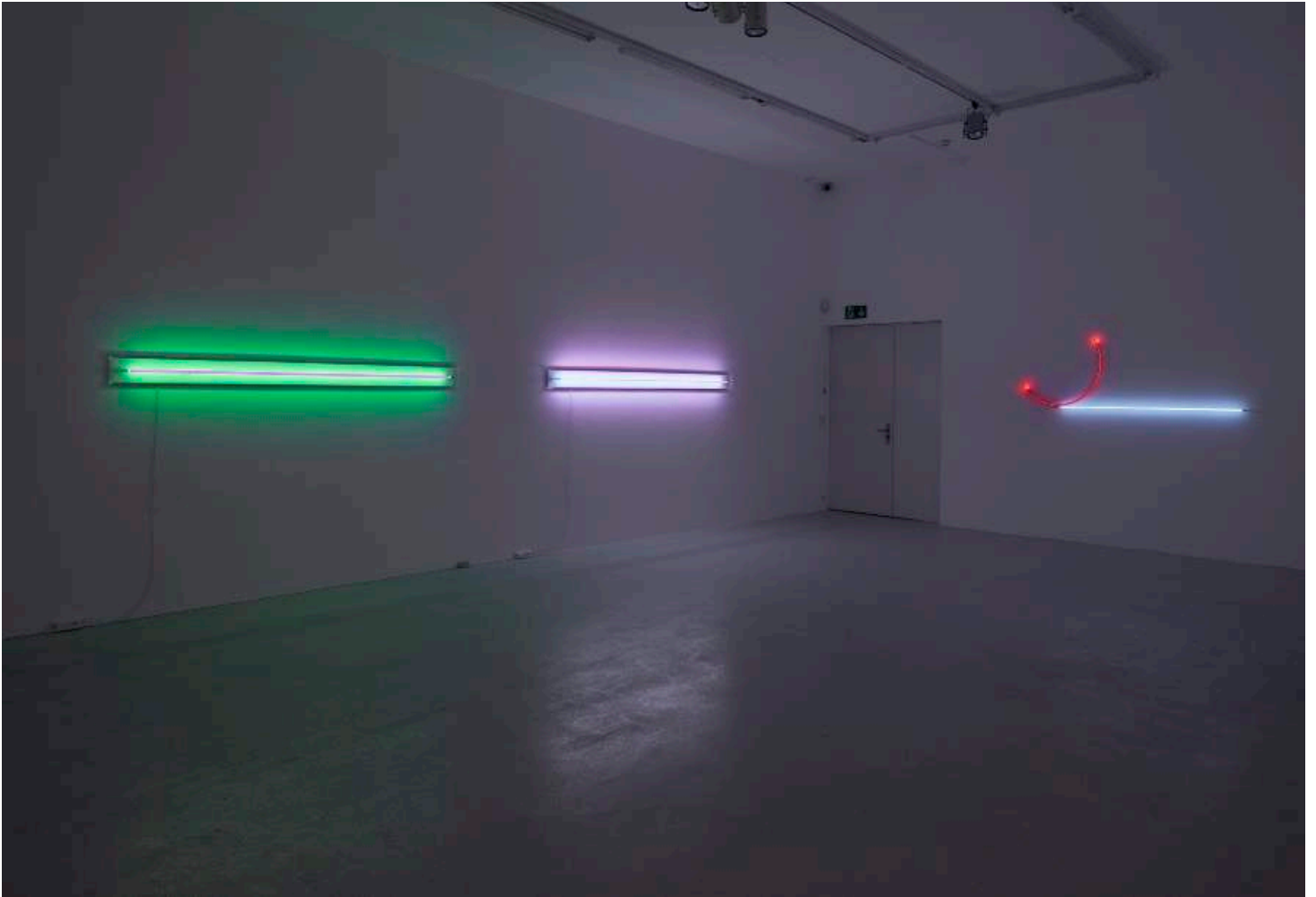
Flow, 2016  
argon and neon tubes  
72 × 224 × 7 cm, ed. of 3

**christian herdeg**



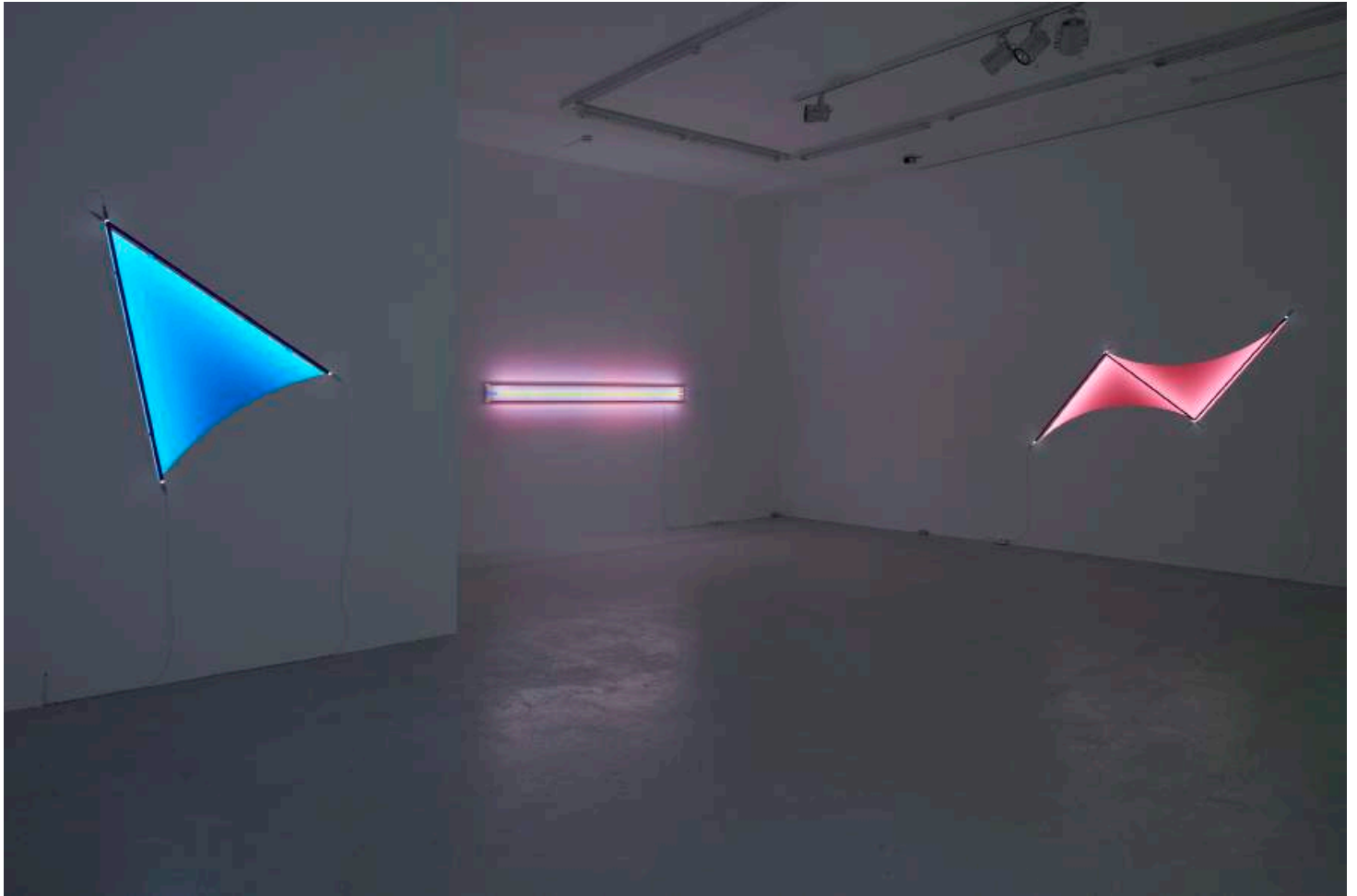
Citrus, 2017  
argon tubes, acrylic glass  
16 × 250 × 12 cm, ed. of 3

## christian herdeg



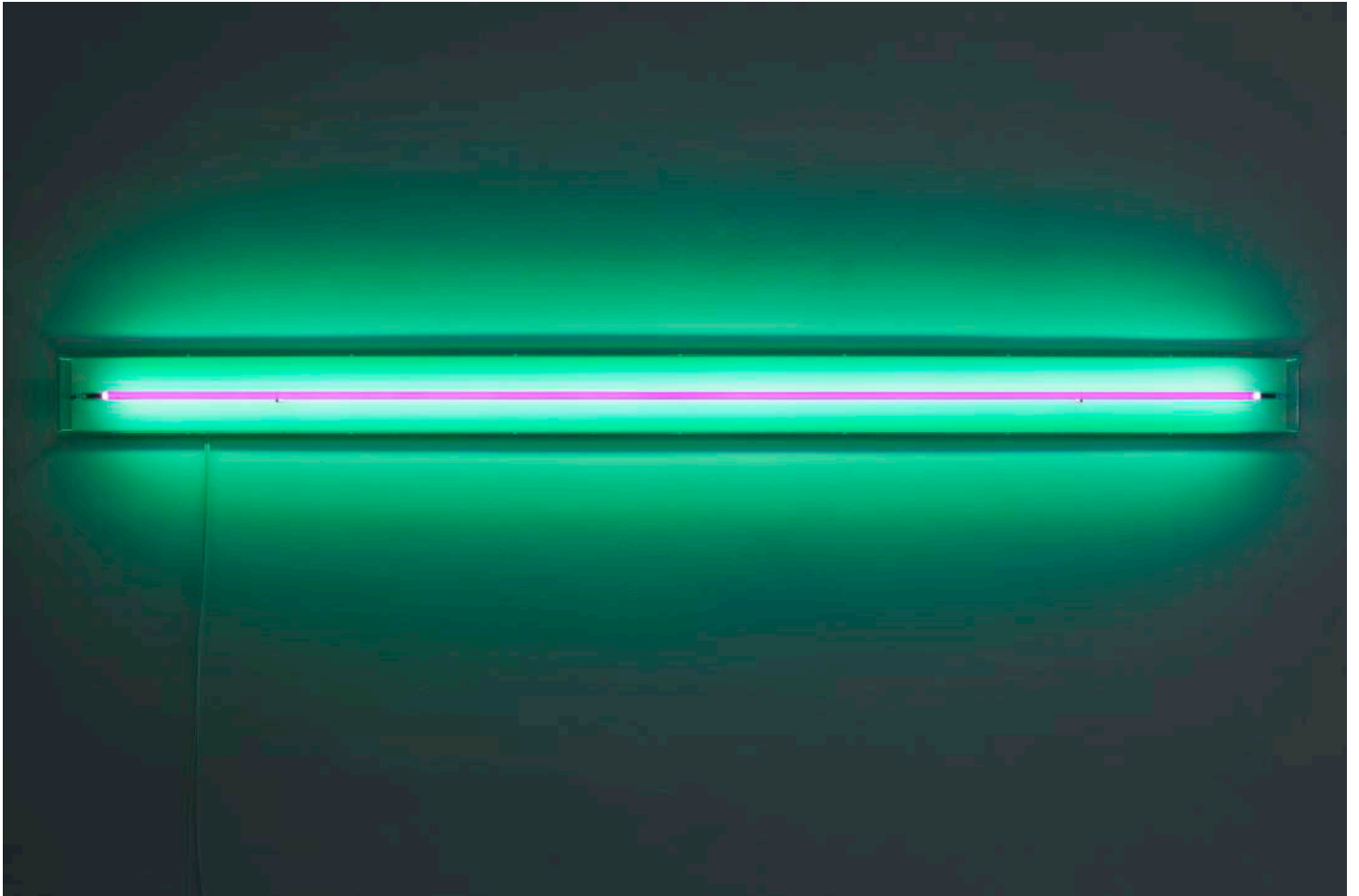
Exhibition view, 2017  
galerie lange + pult, Zurich

## christian herdeg



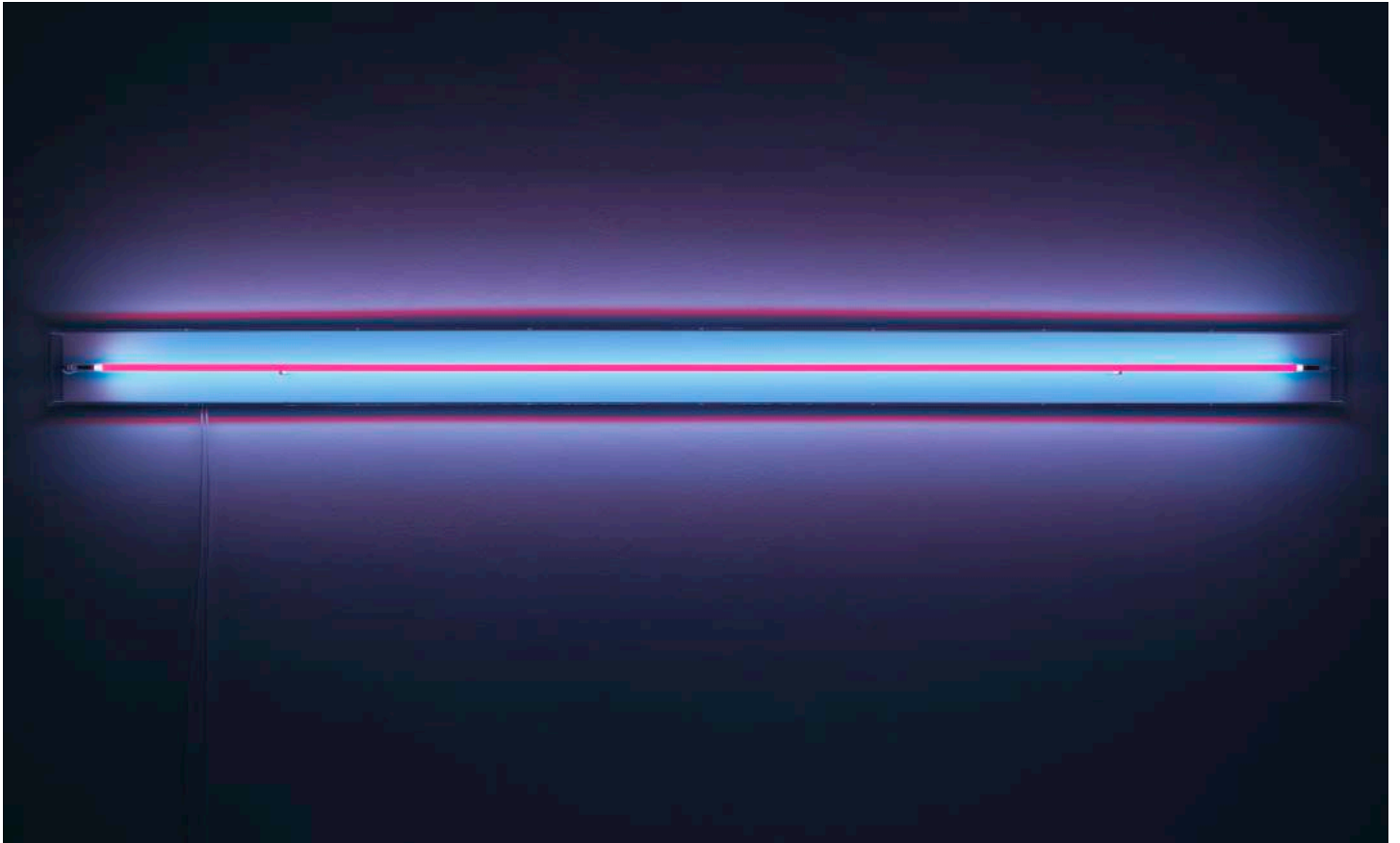
Exhibition view, 2017  
galerie lange + pult, Zurich

**christian herdeg**



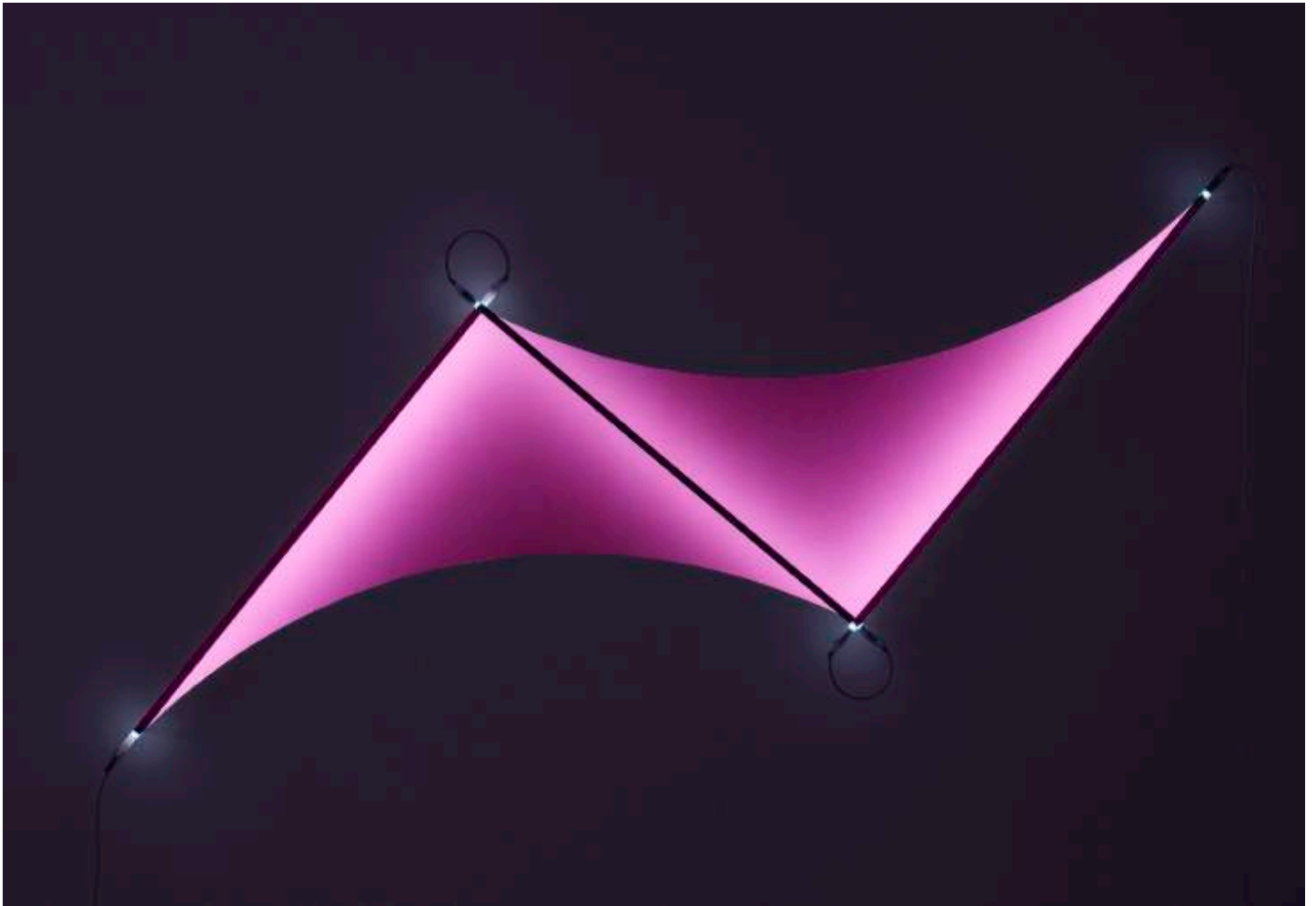
Emerald, 2017  
argon tubes, acrylic glass  
16 × 250 × 12 cm, ed. of 3

**christian herdeg**



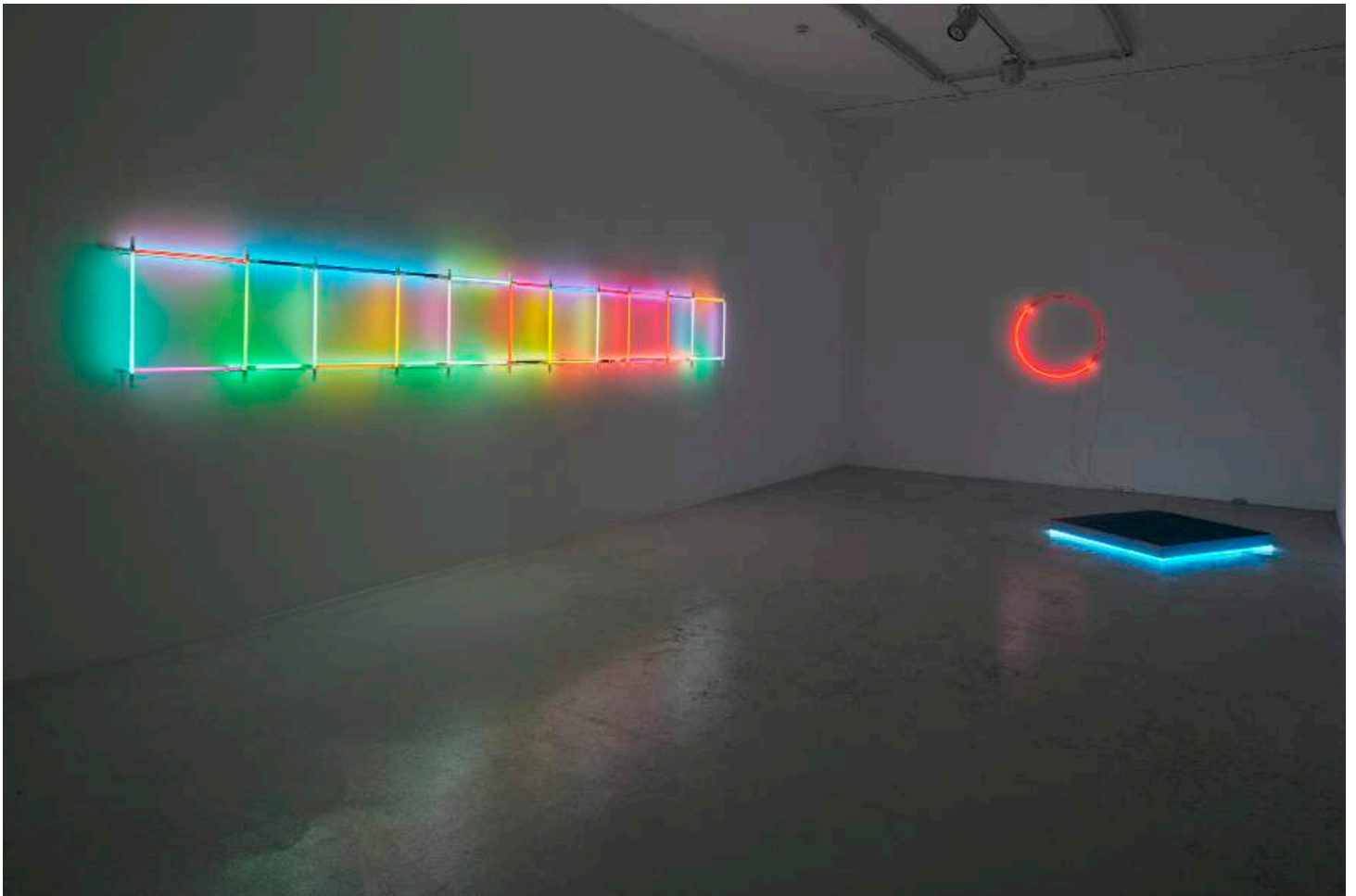
Raspberry, 2017  
argon tubes, acrylic glass  
16 × 250 × 12 cm, ed. of 3

christian herdeg



Pink Sail, 2017  
black light argon tubes, fluorescent paint  
120 × 224 × 9,5 cm, ed. of 3

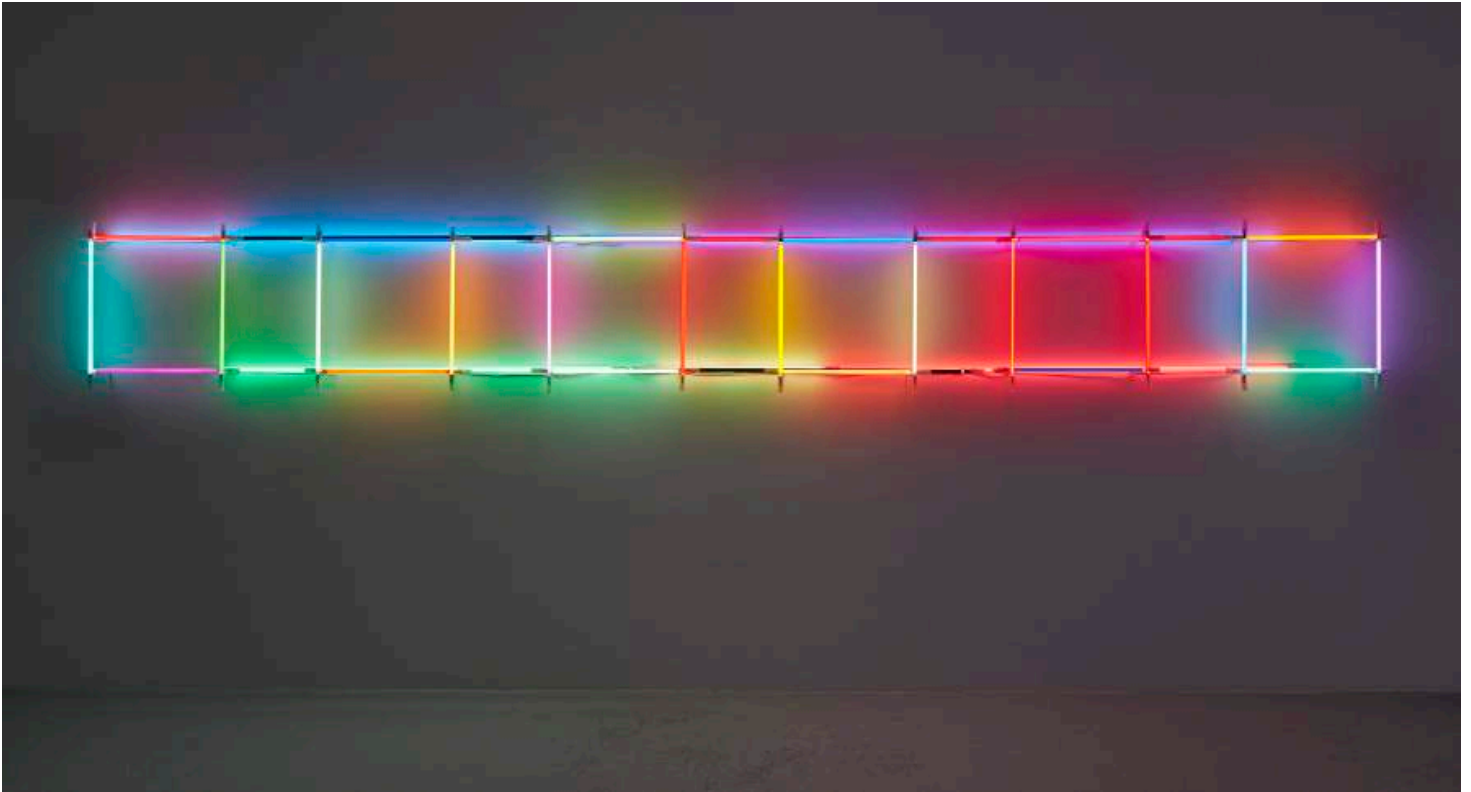
## christian herdeg



Exhibition view, 2017  
galerie lange + pult, Zurich

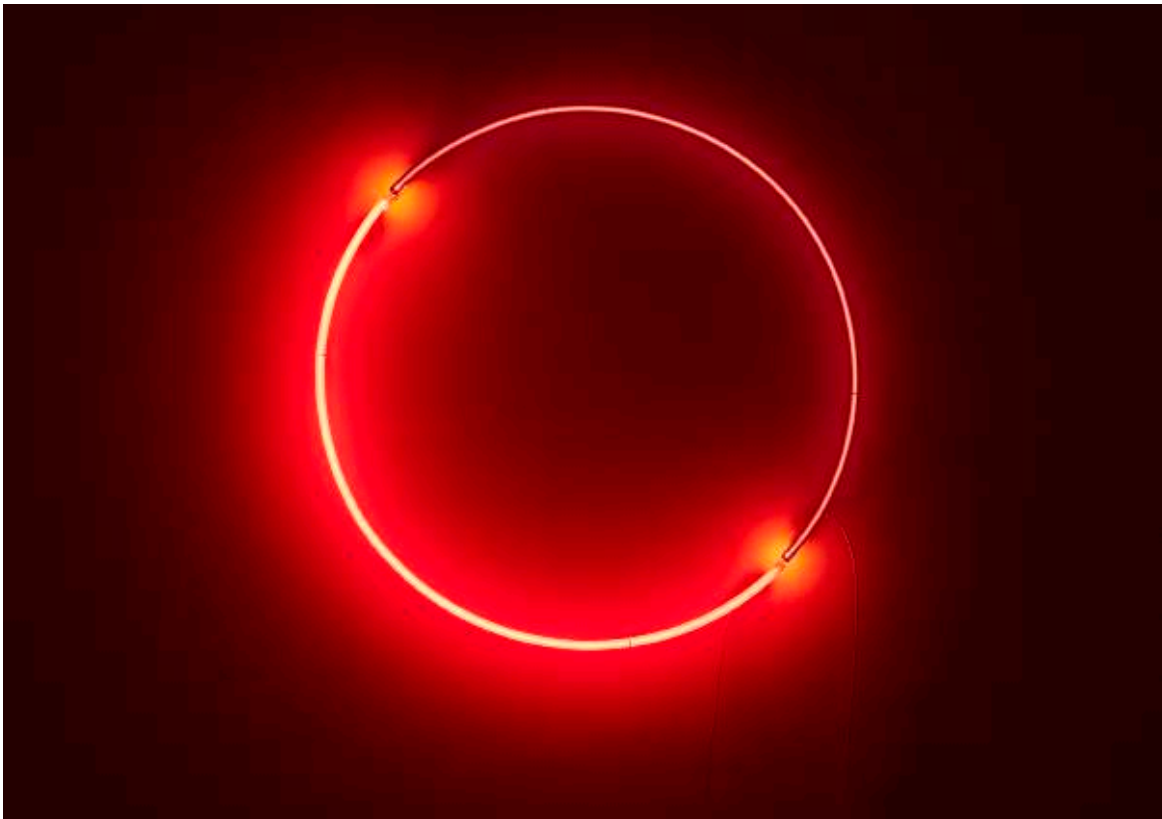


## christian herdeg



Sextett, 2016  
argon and neon tubes  
52 × 515 × 12 cm, ed. of 2

**christian herdeg**



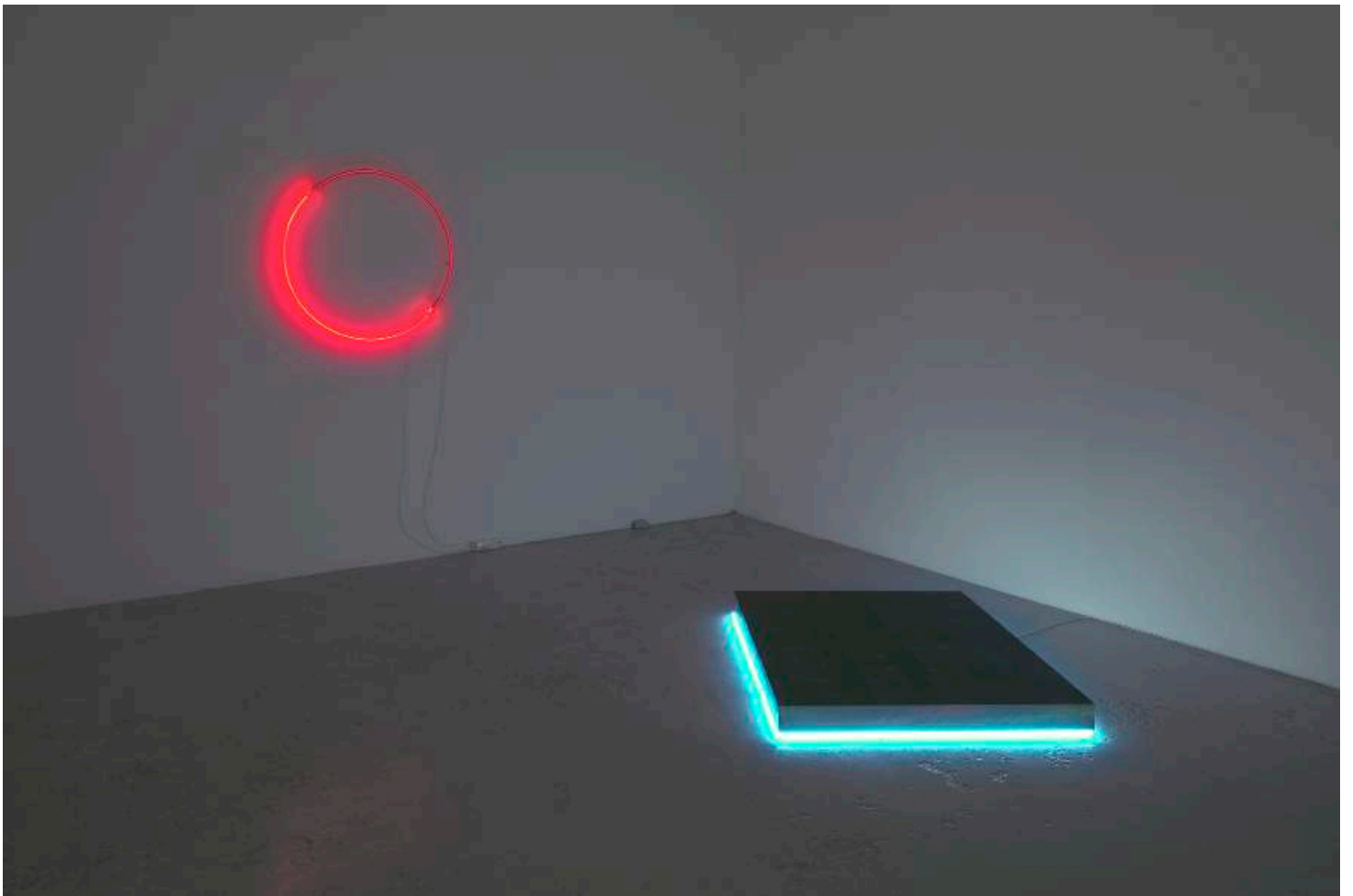
Complete Circle, 2017  
neon tubes  
Ø 83,5 cm, ed. of 3

**christian herdeg**



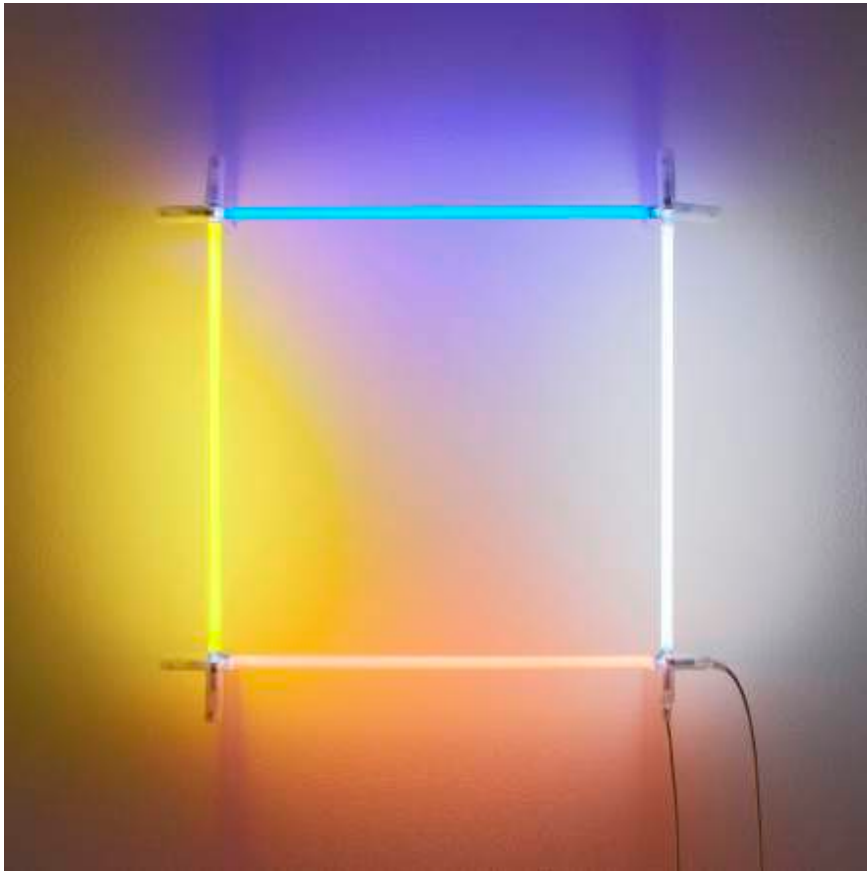
Alublock, 2017  
argon tubes, massive aluminium block  
11 × 98 × 116 cm, 1+1 AP

## christian herdeg



Exhibition view, 2017  
galerie lange + pult, Zurich

## christian herdeg



Zitat, 2016  
argon tubes  
52 × 52 × 12 cm, ed. of 3